

# Er will einfach nicht...

Beitrag von „MacPeet“ vom 21. April 2020, 19:20

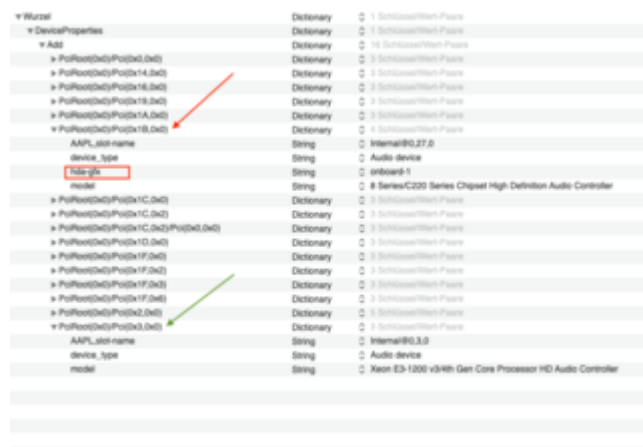
[Zitat von karacho](#)

[MacPeet](#) Ich behaupte mal, du hast den Thread nicht von Anfang an gelesen, oder du hast ihn doch gelesen und es nicht verstanden was geschrieben wurde. Die 1B ist HDMI Audio, und das funktioniert ja auch. Siehe dort bei seinem EDIT 2: -> [OpenCore Catalina bootet nicht mit AppleALC kext](#)

Er will aber beides nutzen, HDMI und Klinke.

Und dort ist sein PCI Export -> [OpenCore Catalina bootet nicht mit AppleALC kext](#)

Hier nochmal der Screenshot, demnach sollte Klinke über 03 laufen.



Alles anzeigen

[karacho](#)

Zitat 2: "Das ist seltsam. Hat dein Rechner denn schonmal mit OC gestartet?"

Laut Post#43 und auch einigen davor hat er dat wohl.

Du bist leider extrem auf dem Holzweg und natürlich habe ich richtig gelesen.

Fast alle Intel-PC's, einschließlich aller real Mac's, haben das Onboard-Audio auf dem Device 1B. Seine gepostete System-DSDT zeigt dies auch ganz klar. Onboard-Audio ist immer das Device HDEF:



Ausnahmen:

Einige neuere Intel-PC's haben das Onboard-Audio inzwischen auf 1E, womit die AppleALC aber auch umgehen kann.

Weitere Ausnahme sind AMD-Rechner, welche mit AppleALC nicht laufen, ausser die neuen Ryzen-AMD, womit AppleALC inzwischen auch umgehen kann.

HDMI ist immer das Device HDAU, welches in vielen CleanDSDT's noch nicht einmal vorhanden ist, so in seiner System-DSDT auch nicht. Der eigentliche PCI-Pfad hängt ja hierbei von der Grafik ab, welche HDMI liefert. Hierbei kann es ja HDMI von der Intel-Grafik sein, bzw. von einer verwendeten Nvidia oder AMD.

Die Einträge hda-gfx=onboard1 im HDEF-Bereich sagen nur, dass der Rechner auch noch HDMI-Audio hat, quasi als Mitteilung im Bezug auf das Device HDAU.

Auf Deinem Bild des Devices 0x3 steht als model eine Xeon-CPU, in seiner Signatur steht aber ein i5. Wo kommen diese Patches her? Dat ist doch nicht für seinen Fujitsu gemacht, oder?

In den einzelnen LayoutID's wird immer nur das Onboard-Audio konfiguriert, nebst SPDIF, wenn vorhanden.

Für HDMI hat die AppleALC einige bekannte Karten und Devices intus und kann diese injecten, teilweise selbst wenn HDAU nicht explizit konfiguriert ist, was hier bei ihm wohl der Fall ist.

In der Sektion OC/config.plist/UEFI/Audio steht noch immer die 0x3:

▼ UEFI	Dictionary	7 Schlüssel/Wert-Paare
▼ Audio	Dictionary	7 Schlüssel/Wert-Paare
AudioCodec	Zahl	12
AudioDevice	String	PciRoot(0x0)/Pci(0x3,0x0)
AudioOut	Zahl	0
AudioSupport	Boolean	YES
MinimumVolume	Zahl	20
PlayChime	Boolean	NO
VolumeAmplifier	Zahl	0
ConnectDrivers	Boolean	YES

Ich habe mir nun die letzten geposteten EFI's mal angesehen.

Die letzten Bilder der KP's haben alle nix mit AppleALC zu tun.

Hier geht's eher um Memory.

Mir ist hier aufgefallen, dass in den letzten EFI's bei den Optionen viel mehr auf YES steht, als in der Sample.plist von OC. Vergleiche mal selbst!

z.B. der Wert RebuildAppleMemoryMap ist ja neu in OC 0.5.7, hat einen anderen Wert abgelöst und ist nur zu verwenden, wenn die neuere Firmware mehr als 100 Kerneinträge verursacht im Speicher. Seine Kiste ist ja auch schon älter und das ist sicher nicht der Fall und kann zu Fehlern führen, gerade wegen dem Memory-Fehler.

Ferner, ist die alte Kiste denn überhaupt -xcpm fähig? Auf meinem Lenovo habe ich im OC die drei Optionen auf NO, da bereits xcpm im Clover für den Rechner aus war.

Es sind hier leider einige Dinge recht auffällig, die Fehler versuchen könnten.

[McDaBaron](#)

Ich würde vorschlagen, Du gehst mal zu der EFI zurück, als ich sagte "stell mal auf VoodooHDA um" und welche ja gebootet hat, denn dort hast Du ja ein IOReg und die System-DSDT ausgelesen, was Du ja gepostet hast.

Dort machst Du VoodooHDA wieder auf No und AppleALC auf Yes.

Aus meiner SSDT habe ich mal eine extrahiert für den Audio-Inject:

[SSDT\\_HDEF.aml](#)

Baue diese mal in OC/ACPI ein und gebe sie in der config.plist an.

Deine Device Properties fürs Audio nimm mal raus!

In dieser SSDT\_HDEF.aml ist LayoutID 12 (Hex 0C) eingestellt. Den Bootflag alcid=12 brauchst Du nicht mehr mit dieser DSDT.

Ferner habe ich folgende IRQ-Patches in meinem OC, baue diese mal in Deiner OC/config.plist ein:

ACPI	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Array	5 geordnete Elemente
Block	Array	2 geordnete Elemente
Patch	Array	20 geordnete Elemente
0	Dictionary	12 Schlüssel/Wert-Paare
1	Dictionary	12 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	TMR IRQ 0 Patch
Count	Zahl	0
Enabled	Boolean	YES
Find	Daten	5 Bytes: 22000079 00
Limit	Zahl	0
Mask	Daten	0 Bytes:
OemTableId	Daten	0 Bytes:
Replace	Daten	5 Bytes: 22000079 00
ReplaceMask	Daten	0 Bytes:
Skip	Zahl	0
TableLength	Zahl	0
TableSignature	Daten	0 Bytes:
2	Dictionary	12 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	RTC IRQ 8 Patch
Count	Zahl	0
Enabled	Boolean	YES
Find	Daten	5 Bytes: 22000179 00
Limit	Zahl	0
Mask	Daten	0 Bytes:
OemTableId	Daten	0 Bytes:
Replace	Daten	5 Bytes: 22000079 00
ReplaceMask	Daten	0 Bytes:
Skip	Zahl	0
TableLength	Zahl	0
TableSignature	Daten	0 Bytes:

Hier wird nach IRQFlag (0) in der DSDT gesucht und auf () gestellt, bzw. nach (8) gesucht und auf () gestellt. Die Patches sollten auch bei Dir arbeiten, so hoffe ich.

Ich bin ja auch noch nicht der OC-Profi, auch wenn ich nun schon vieles verstehe, aber mit dem Audio kenne ich mich nun wirklich gut aus.

OC ist ja noch immer in der Entwicklung-Phase und ganz sicher wohl noch nicht für Hackintosh-Neulinge geeignet, daher mal die Frage, hast Du diese Fujitsu-Kiste denn auch mal mit Clover als Bootloader versucht?

Clover ist ja seit Jahren das Ding (vor OC) und vieles ist auch leichter zu konfigurieren mit dem CloverConfigurator.

Nur mal so als Anmerkung, denn wenn die Kiste mit Clover läuft, dann bekommt man den Umstieg auf OC auch hin, so denke ich.

Die OC-Profis mögen dies jetzt wieder anders sehen, aber OC-Profis sind wir wohl nicht.